

## Antrag

### Bahnhof Amelsbüren: Ein Upgrade für Barrierefreiheit realisieren

**Die Stadtverwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (ZVM) eine Perspektive für einen barrierefreien Ausbau des Bahnhalt punkts in Münster-Amelsbüren zu erarbeiten.**

#### Begründung

Amelsbüren ist ein stark wachsender Stadtteil Münsters. Die Einwohneranzahl ist in den letzten zwölf Jahren von 4.800 auf heute gut 6.000 angestiegen. Weitere geplante Baugebiete lassen ein Anwachsen Amelsbürens auf 7.000 Einwohner bis zum Ende dieses Jahrzehnts erwarten.

Viele Amelsbürener orientieren sich auf ihren täglichen Wegen in Richtung Münsters Innenstadt. Dazu ist die Bahn nach Fahrplan mit sieben Minuten Fahrzeit das schnellste Verkehrsmittel (ggü. dem Bus mit 35 Minuten, ggü. dem Auto mit etwa 25 bis 30 Minuten).

Um die verkehrspolitischen Ziele Münsters zu stärken, muss auch das Angebot für den Schienenpersonennahverkehr weiter ausgebaut werden. Neben dem lediglich stündlichen Verbindungstakt ist die fehlende Barrierefreiheit dieses Bahnhalt punkts das wesentliche Manko, deren Beseitigung mit der Hoffnung auf einen zweigleisigen Gleis ausbau zwischen Münster und Lünen über ein Jahrzehnt lang in Aussicht gestellt wurde.

Barrierefreiheit nutzt nicht nur mobilitätseingeschränkten Personen, Eltern mit Kinderwagen oder bei der Fahrradmitnahme, sondern ermöglicht auch einen schnellen und sicheren Fahrgastwechsel beim Zughalt. Der Amelsbürener Bahnsteig ist bislang nicht auf das Standardmaß erhöht worden, um die Voraussetzung für einen stufenfreien Einstieg in den Zug zu schaffen. Ebenso fehlt ein stufenfreier Zugang zum Bahnsteig. Deutschlandweit sind nach Angaben der Bahn mittlerweile 80 Prozent aller Bahnhöfe barrierefrei umgebaut.

Ob, wann und wie der zweigleisige Ausbaus zwischen Münster und Lünen erfolgt, ist auch nach dem nunmehr vorliegenden Referentenentwurf zum Bundesverkehrswegeplan 2030 weiter offen, der leider keine konkrete Ausbauperspektive für diese Strecke benennt.

Auch vor diesem Hintergrund hat der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (ZVM) die grundsätzliche Bereitschaft aufgezeigt, Planungen für einen barrierefreien Ausbau des Bahnhalt punkts Amelsbürens aufzunehmen. Dabei sollen Synergien für einen späteren Streckenausbau soweit möglich berücksichtigt werden, ggf. auch mit Provisorien. Mit einer abgeschlossenen Planung besteht die Möglichkeit, die Modernisierung dieses Bahnhofs für die nächsten Ausbauprogramme von Bahn, Land oder Bund anzumelden.

Münster, 06.06.2016

*Hilmi Bühl*